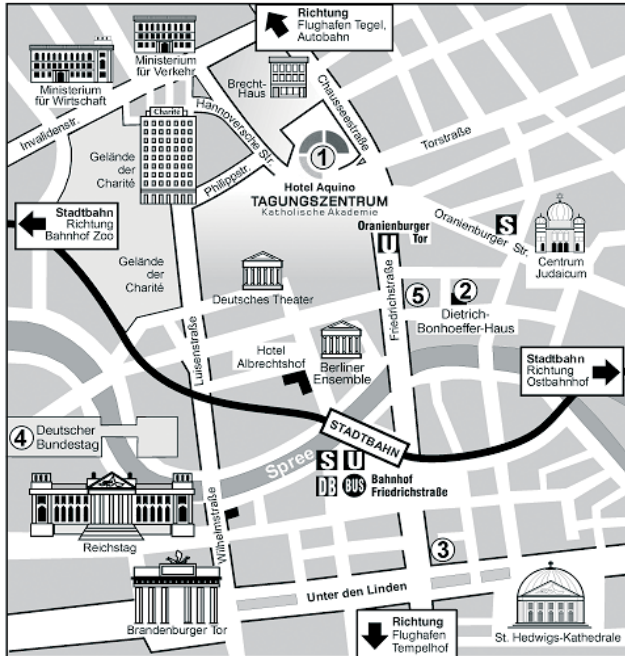


# WEGWEISER

Hotel Aquino,  
Tagungszentrum Katholische Akademie,  
Hannoversche Str. 5b, 10115 Berlin,  
Tel. 030/2 84 86-0, Fax 030/2 84 86-10



- ① Tagungszentrum
- ② Dietrich-Bonhoeffer-Haus
- ③ Hotel Unter den Linden
- ④ Deutscher Bundestag
- ⑤ Friedrichstadtpalast

Das Tagungszentrum erreichen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:  
- dem **Bus 340** sowie der **U-Bahn U6** - Haltestelle Oranienburger Tor,  
- der **Straßenbahn 6, 13, 52 und 53**, Haltestelle Oranienburger Tor,  
- der **S-Bahn** bis Bahnhof Friedrichstraße, Weiterfahrt mit der U-Bahnlinie **U6**.

Eine Tiefgarage erlaubt die Anreise mit dem Wagen.

## Tagungsleitung/Organisation

Christian Kutzner  
Bürgerforum Berlin e.V.  
Sybelstrasse 27  
10629 Berlin  
Tel. (030) 324 20 87

Berlin-Institut für Bevölkerung und  
Entwicklung  
Wissenschaftsforum Berlin  
Markgrafenstr. 37  
10117 Berlin

## Hinweise zur Anmeldung

Bitte schriftliche Anmeldung  
- per Antwortkarte oder  
- per Fax: (030) 22 32 48 46 oder  
- per E-Mail: christian.kutzner@berlin-institut.org  
bis zum **22. Oktober 2004**. Es kann nur eine be-  
grenzte TeilnehmerInnenzahl berücksichtigt werden.  
Eine Teilnahmebestätigung wird **nicht** verschickt.

## Veranstaltungsort

Tagungszentrum Katholische Akademie in Berlin  
Hannoversche Straße 5b  
10115 Berlin (Mitte)  
Tel. (030) 284 86 - 0

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Bei den  
Mahlzeiten während der Veranstaltung sind Sie unser  
Gast. Übernachtungs- und Reisekosten sind von den  
TeilnehmerInnen selbst zu tragen.

Konzeption: Christian Kutzner, Dr. Reiner Klingholz

## Einladung

# FAMILIENPOLITIK ALS WIRTSCHAFTSFAKTOR

Familienpolitik als Grundlage ökonomischer  
und demographischer Entwicklung  
in den neuen Bundesländern

5. November 2004  
in der Katholischen Akademie in Berlin

Diese Veranstaltung wird gefördert durch:

## FAMILIENPOLITIK ALS WIRTSCHAFTSFAKTOR

### Familienpolitik als Grundlage ökonomischer und demographischer Entwicklung in den neuen Bundesländern

Unter den heutigen demographischen Vorzeichen ist aktive Familienpolitik eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben Deutschlands. Betrachtet man die Leistungen der Familien in Erziehungs-, Betreuungs- und Bildungsarbeit wird deutlich, dass es sich hierbei um volkswirtschaftlich bedeutsame Investitionsprozesse handelt.

Eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung ist ohne demographischen Rückhalt nicht möglich. Eine stabile Bevölkerungsstruktur einer Region lässt sich nur über ausreichend hohe Kinderzahlen erreichen - oder durch den Zuzug von Menschen aus dem In- und Ausland. Dafür wiederum ist eine starke Wirtschaft Voraussetzung, die ausreichend Arbeit zur Verfügung stellt. Familien- und Wirtschaftspolitik hängen deshalb enger zusammen, als es die bisherige Diskussion vermuten lässt.

Vor allem im Osten Deutschlands sind weite Regionen von Geburtenrückgang und ökonomisch bedingter Abwanderung bedroht. Dieses Phänomen breitet sich verzögert auch in strukturschwachen Regionen im Westen der Republik und in einer Reihe anderer europäischer Länder aus. Angesichts dieser Entwicklung und begrenzter Finanzmittel scheint eine Neuorientierung der Förderpolitik sinnvoll.

Bei der Suche nach geeigneten Konzepten für die Bewältigung der ökonomischen und infrastrukturellen Probleme, die mit dem demographischen Wandel einher gehen, bietet sich auch der Blick ins europäische Ausland an. Einige Länder erzielen nicht nur Erfolge mit ihrer Familienpolitik, sondern zeigen auch, dass eine angemessene Versorgung in Regionen mit geringer Bevölkerungsdichte möglich ist.

Zwischen demographischer und wirtschaftlicher Entwicklung bestehen Zusammenhänge. Dies zu verdeutlichen, ist Ziel der Konferenz, die den Blick besonders auf die neuen Bundesländer richten wird. Die tragende Rolle einer bevölkerungsgerechten Familienpolitik und einer familiengerechten Wirtschaftspolitik für die Zukunft unserer Gesellschaft soll diskutiert werden.

### Programm:

9:30 Anmeldung

10:00 Begrüßung

#### Eröffnung der Konferenz durch

**Dr. Manfred Stolpe,**

Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Bundesländer

10:20 **Forum 1**

**Familienpolitik, Wirtschaft und Demographie. Wo stehen die neuen Bundesländer? Strukturschwächen, Standortqualitäten, Stimmungen**

Deutschland 2020

Die demographische Zukunft der Nation

*Dr. Reiner Klingholz, Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung*

Familie, sozialer Wandel, Regionalentwicklung

Eine familienpolitische Bestandsaufnahme

*Prof. Dr. Hans Bertram, Humboldt-Universität Berlin*

11:00 Kaffeepause

11:15 **Forum 2**

**Familie, Humankapital und Arbeitsmarkt. Die Bedeutung von Familienpolitik für Wirtschaft und Demographie**

Karrierechancen und Kinderreichtum

Ein Blick nach Frankreich und Großbritannien

*Dr. Imke Henkel,*

*Freie Journalistin der Süddeutschen Zeitung, London*

Ursachen für hohe Geburtenraten in Cloppenburg und Vechta - Versuch einer Situationsbeschreibung  
*Helmut Gels, Stadtdirektor Vechta*

Wirtschaftliche Zukunft braucht Familien

Kosten und Nutzen familienfreundlicher Personalpolitik

*Carmen Hornung,*

*Personalreferentin der Gerhard Rösch GmbH*

12:00 Diskussion mit den ReferentInnen der Foren 1 und 2  
Moderation: Elisabeth Niejahr, Berlin

13:00 Mittagspause

14:00 **Forum 3**

**Strategien zur wirtschaftlichen und demographischen Entwicklung in Regionen mit stark rückläufiger Bevölkerungszahl im In- und Ausland.**

**Was für eine Rolle spielt Familienpolitik als Zukunftspolitik?**

Gibt es ein wirtschaftliches Entwicklungsmodell für die neuen Bundesländer?

*Stefan B. Schneider,*

*Chief International Economist and Head of Macro-Trends Deutsche Bank Research, Frankfurt am Main*

Fertilität und Familie: zwischen Politik und Wirtschaft - Das skandinavische Beispiel

*Prof. Dr. An-Magritt Jensen,*

*The Norwegian University of Science and Technology, Trondheim*

Strategien für eine nachhaltige Bevölkerungspolitik in Sachsen-Anhalt - Ein Forschungsbericht

*Prof. Dr. Christiane Dienel,*

*Fachhochschule Magdeburg-Stendal*

Kann man Zuwanderung nach Ostdeutschland lenken?

*PD Dr. Ralf Ulrich, Universität Bielefeld*

15:15 Kaffeepause

15:30 Diskussion mit den ReferentInnen des Forums 3  
Moderation: Dr. Elisabeth von Thadden, Hamburg

16:30 Ende der Veranstaltung

Bitte senden Sie diese Einladung auch an:

-----  
Name

-----  
Vorname

-----  
Straße

-----  
PLZ/Ort

-----  
E-Mail

Bitte  
ausreichend  
frankieren

## Postkarte

Berlin-Institut für Bevölkerung  
und Entwicklung  
Wissenschaftsforum Berlin  
Markgrafenstr. 37

10117 Berlin

# Anmeldung

(bis zum 22.10.2004)

## Faxanmeldung

030 - 22 32 48 46

**E-Mail:**

**christian.kutzner@  
berlin-institut.org**

**Familienpolitik  
als  
Wirtschaftsfaktor**

**Berlin  
5. November 2004**

Anschrift:

privat  dienstlich

-----  
Institution

-----  
Name

-----  
Vorname

-----  
Beruf

-----  
Straße

-----  
PLZ/Ort

-----  
Telefon (tagsüber)

-----  
E-Mail

-----  
Fax

Ich nehme an der Veranstaltung am 5. November 2004 in Berlin teil.

-----  
Datum

-----  
Unterschrift